

## **GFS auf der Agritechnica 2013**

„Zukunft beginnt mit Z“ – unter diesem Motto können sich die Messebesucher der diesjährigen Agritechnica vom 10.11.2013 bis 16.11.2013 am Stand des GFS rund um das Thema Z-Saatgut informieren. Im Vordergrund steht die Darstellung der gesamten Wirtschaftskette, die bei der Produktion von qualitativ hochwertigem Z-Saatgut an einem Strang zieht. Kernthemen sind Forschung und Entwicklung in der Züchtungsarbeit und insbesondere konsequente Qualitätssicherung und zeitgemäße Saatgutbeizung um Ertrag und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Getreidewirtschaft langfristig zu sichern. Zu diesen und weiteren Themen stehen Ansprechpartner in Halle 17 am Stand C 17 zur Verfügung.

Am Gemeinschaftsstand vom GFS und dem Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) geben verschiedene Filme einen Einblick in die einzelnen Stufen der Erzeugung von Z-Saatgut. Ein Blick hinter die Kulissen verspricht eine filmische Reise entlang der Saatgutwarenkette. Von der Züchtung und Anerkennung der Sorten über die Vermehrung bis zur Aufbereitung und Beizung des Saatgetreides werden alle Stufen bis zum verkaufsfertigen Z-Saatgut anschaulich dargestellt. Ein Gewinnspiel ergänzt das informative Programm rund um Z-Saatgut.

### **Z-Saatgut – Wie wird Qualität sichergestellt**

Pflanzenzüchter, Saatgut-Vermehrter, VO-Firmen und Saatguthändler setzen sich gemeinsam für eine kontinuierliche Verbesserung der Saatgutqualität ein. Zu diesem Zweck haben sie in der gemeinschaftlichen »Zukunftsinitiative der deutschen Saatgutwirtschaft« das Qualitätssicherungssystem für Z-Saatgut (QSS) etabliert. In der Forumsveranstaltung "Z-Saatgut – wie wird die Qualität sichergestellt?", am 11. November von 16:00 bis 17:55 Uhr in Pavillion 34, wird ein Überblick über gesetzliche Anforderungen an die Saatgutqualität gegeben. Darüber hinaus berichten Praktiker über die Bedeutung von Qualitätssicherung in der Praxis, bisher erreichte Erfolge und zukünftige Herausforderungen.

### **Qualitätsmanagement in der Saatgutbeizung**

Zudem informiert die Forumsveranstaltung „Qualitätsmanagement in der Saatgutbeizung“ über neue Anforderungen an die Beizung von Saatgetreide, die Bedeutung zertifizierter Beizstellen für die Praxis und gibt einen Überblick über gesetzliche Anforderungen. Darüber hinaus wird das SeedGuard-Zerifikat vorgestellt und erläutert, wie eine Zertifizierung abläuft. Die Veranstaltung findet am 11. November zwischen 10:00 und 10:55 Uhr in Pavillon 34 statt.

